



<http://sport.dau-line.de>

DLR

Dau Line Racing
WWW.DL-RACING.DE



Presseinfo vom 26.03.2006

Auftakt mit Potential zur Steigerung

Saisonauftritt beim Rennslalom auf der Motorsportarena Oschersleben

Lange hatte man sich drauf gefreut, viele Nächte drauf hingeschraubt und sich unendliche Male die Strecke angeschaut. Am gestrigen Samstag den 25.03. war es endlich soweit. Die Saison 2006 hat für die beiden DLR-Fahrer Thorkild und Björn Dau begonnen. Und wieder gleich mit einem Hammer zum Auftakt. Nachdem 2005 für beide die Saison mit dem Maikammer Rennslalom auf dem Hockenheimring begann, so wurde sie gestern mit dem Fallerslebener Rennslalom in Oschersleben, und zwar nirgendwo anders als auf der gesamten Rennstrecke, pro Wertungslauf mit 1 ½ Runden gegen die übliche Fahrtrichtung eingeläutet. Besonders die Strecke mit ihren langen runden und schnellen Bögen machte den Saisonauftritt gleich mal zum ersten Saisonhighlight. Das Grundprinzip einer Rennstrecke blieb bei diesem Rennslalom vollends erhalten.



Trotz des immer noch fehlenden kurzen Slalom-Getriebe und des Differential konnten sich die Zeiten sehen lassen. Im Trainings- und im ersten Wertungslauf boten sich zudem beide DLR-Fahrer im Honda CRX ein knappes Kopf – an Kopf Rennen. Nach den ersten der beiden 4,9 km. Langen Wertungsläufe lag Björn (2:53,47) nur 0,3 Sekunden vor Thorkild (2:53,77). Das reichte insgesamt zu den Rängen drei und vier in der mit neun Fahrern durchschnittlich besetzten Klasse F-2005 bis 1600 ccm. Dank eines 360° - Drehers vom Favoriten Mike Röder (2:54,96) im BMW 316 konnte man sogar diesen, wenn auch nur knapp hinter sich lassen.

Im zweiten Wertungslauf konnte sich Björn dann aber mit einer 2:50,60 von Thorkild (2:52,53) absetzen, was jedoch immer noch knapp drei Sekunden hinter der Bestzeit von Christian Laumann (2:47,57) im BMW 316 lag. In der einzelnen Wertung des zweiten Laufes reichte es so für Platz drei und sechs. Insgesamt fiel man trotzdem auf die Ränge vier und fünf zurück, weil Mike Röder sein Rückstand mit einer 2:47,99 klar aufholen konnte und weil Thomas Ahles (2:51,88) in seinem VW Polo aus Lauf 1 einen Vorsprung von gut zwei Sekunden reichten. Des weiteren blickt das Team sehr positiv in die Zukunft zum nächsten Slalom am kommenden Wochenende auf der ehemaligen DTM-Rennstrecke Wunstorf. Den vor allem das Getriebe kostete in Oschersleben viel Zeit und auf das neue wird gerade in England extra fürs Team angefertigt und wird bald einsatzfähig sein.

Ergebnisse Oschersleben Klasse 9:

1. Laumann, BMW E30, 5:37,99 – 2. Ahles, VW Polo, 5:42,95 – 3. Röder, BMW E30, 5:42,95 – 4. B. Dau, Honda CRX, 5:44,07 – 5. Th. Dau, Honda CRX, 5:46,30 – 6. Königsberg, BMW E30, 5:49,27 – 7. Möller, BMW E30, 5:52,01 – 8. Palhegy, Opel Corsa 6:12,85 – 9. Eschler, VW Polo, 6:18,24